

Inhalt

1 Einleitung	7
2 Pädagogik als Wissenschaft	9
2.1 Die „Disziplin“ Pädagogik und Erziehungswissenschaft	9
2.2 Was ist eine Wissenschaft?	10
2.3 Pädagogische Grundbegriffe und wissenschaftliches Verstehen	12
2.4 Pädagogische Wissensformen	14
3 Der Grundbegriff Erziehung	16
3.1 Erziehung – erzählt	16
3.2 Problemgestalten von Erziehung	18
3.2.1 Bestimmungen von Erziehung	18
3.2.2 Begriffsgeschichtliche Verortungen von Erziehung	20
3.2.3 Anthropologische Entwürfe von Erziehung	21
3.2.4 Erziehung und Macht	25
4 Jean-Jacques Rousseau – Natürliche Erziehung	27
4.1 Naturrecht und Naturzustand	29
4.2 Grundlagen der negativen und natürlichen Erziehung	31
4.3 Ziele und Praktiken der Erziehung	32
4.4 Die Erzieher des Menschen	33
4.5 Die Phasen der Erziehung und ihre Aufgaben	35
5 Immanuel Kant – Erziehung über die Generationen	38
5.1 Mündigkeit	38
5.2 Fortschritt und Aufklärung	40
5.3 Die Anlage zum Guten	42
5.4 Erziehungsaufgaben und -praktiken	44
6 Johann Friedrich Herbart – Erziehung als ästhetische Darstellung der Welt	47
6.1 Erziehung zur Sittlichkeit	48
6.2 Ästhetische Notwendigkeit	50
6.3 Erziehender Unterricht	51
6.4 Pädagogik als Wissenschaft	54
7 Der Grundbegriff Bildung	56
7.1 Bildung – erzählt	57
7.2 Problemgestalten von Bildung	59
7.2.1 Bestimmungen von Bildung	59
7.2.2 Begriffsgeschichtliche Verortungen von Bildung	62
7.2.3 Bildungs- und Kompetenzbegriff	65

8	Platon – Bildung als Erkenntnis	67
8.1	Das Höhlengleichnis	67
8.2	Die Idee des Guten	71
8.3	Die Seele und die Anamnesislehre	71
8.4	Das Symposium: Eros als Bildungstrieb	72
9	Wilhelm von Humboldt – Bildung als Selbstzweck des Menschen	76
9.1	Proportionierliche Kräftebildung	76
9.2	Bildung als Wechselwirkung von Ich und Welt	78
9.3	Bildung und Sprache	80
9.4	Bildung und Staat – das Bildungswesen	82
10	Theodor W. Adorno – Dialektik der Bildung	86
10.1	Dialektik der Aufklärung	86
10.2	Theorie der Halbbildung	88
10.3	Kritik der Kulturindustrie	92
10.4	Bildung als kritische Selbstreflexion	94
11	Der Grundbegriff Sozialisation	96
11.1	Sozialisation – erzählt	96
11.2	Problemgestalten von Sozialisation	98
11.2.1	Bestimmungen von Sozialisation	98
11.2.2	Phasen und Instanzen der Sozialisation	100
11.2.3	Rollentheoretische Ansätze	101
12	Émile Durkheim – Sozialisation als Vergesellschaftung und soziale Bindung	105
12.1	Soziologische Tatbestände	105
12.2	Mechanische und organische Solidarität	106
12.3	Soziale Ordnung	107
12.4	Moralität und aufgeklärte Zustimmung	108
12.5	Erziehung als methodische Sozialisation	111
13	Pierre Bourdieu – Sozialisation und Habitus	114
13.1	Sozialer Raum und Macht	114
13.2	Kapitalformen	116
13.3	Geschmack und Lebensstil	120
13.4	Habitus	122
14	Ernst Cassirer – Symbolische Formen	125
14.1	Animal symbolicum	126
14.2	Symbolische Formen	127
14.3	Erziehung, Bildung und Sozialisation	131
	Literatur	133
	Personenregister	139
	Sachregister	141